

Tag der Umwelt wird verschoben

Der für den 4. April geplante Tag der Umwelt wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Zwar ist alles dafür vorbereitet, die Stadt aus dem Winterschlaf zu holen, jedoch steht das Vorhaben derzeit wichtigeren Zielen entgegen. Soziale Kontakte gilt es zu vermeiden, um die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Ein erneuter Aufruf zur Müllsammelaktion erfolgt über die Naunhofer Nachrichten.

Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde – Zutritt beschränkt

Das Straßenverkehrsamt ist derzeit nur beschränkt zugänglich. Die Mitarbeiter sind bemüht Ihren Anliegen dennoch nachzukommen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen telefonisch unter der 03433 2412001 an das Straßenverkehrsamt. Der Zutritt zur Fahrerlaubnisbehörde wird nur noch nach telefonischer Terminvereinbarung und zur Kfz-Zulassungsbehörde nur noch für Autohändler und Zulassungsdienste gestattet. Bearbeitet werden können derzeit ausschließlich notwendige und nicht aufschiebende Vorgänge.

In der Kfz-Zulassungsbehörde werden die nachstehenden Vorgänge nicht mehr zur Bearbeitung angenommen:

1. externe Abmeldungen (Fahrzeuge aus anderen Zulassungsbezirken abmelden)
2. Erteilung Ausfuhr-Kennzeichen
3. Erteilung Kurzzeitkennzeichen an Antragsteller mit Wohnsitz / Firmensitz außerhalb des Landkreises Leipzig
4. Erteilung 07er Oldtimerkennzeichen sowie H-Kennzeichen (inkl. Oldtimerzulassungen; Technikänderungen)
5. Erteilung 06er Händlerkennzeichen sowie Verlängerung Fahrzeugscheinhefte (generelle Ausnahme: Abgelaufene Fahrzeugscheinhefte behalten Ihre Gültigkeit zunächst bis zum 20.04.2020)
6. Zulassungen von Gebrauchtfahrzeugen ohne Dokumente (sog. Scheunenfunde)
7. Änderung Halterdaten (laufende Änderungsfristen werden zunächst bis zum 20.04.2020 erstreckt)
8. Änderung technischer Daten (laufende Änderungsfristen werden zunächst bis zum 20.04.2020 erstreckt)
9. Ausstellung von Ersatzdokumenten Um Ihr Verständnis wird gebeten.

Corona-Virus: Infektionstests führen die Hausärzte durch

Rückfragen bitte an das Bürgertelefon 03437 9845566 oder per Mail an: hygiene@lk-l.de

Die bisher im Landkreis Leipzig bestätigten Infektionsfälle (Stand 23. März) weisen nur leichte oder gar keine Krankheitssymptome auf und befinden sich in häuslicher Quarantäne. Das Gesundheitsamt hat alle engen Kontaktpersonen ermittelt und informiert, diese befinden sich ebenfalls in häuslicher Quarantäne.

WICHTIGER HINWEIS:

Aktuell werden nur die Verdachtsfälle auf eine Infektion mit dem Corona-Virus getestet. Dies sind nur die Personen, die Erkältungssymptome wie Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber aufweisen und innerhalb der letzten 14 Tage in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet waren oder in dieser Zeit direkten Kontakt zu bestätigten Erkrankten hatten. Das Robert-Koch-Institut (RKI) erklärt dazu: Eine La-

bordiagnose sollte nur bei Krankheitszeichen durchgeführt werden zur Klärung der Ursache. Wenn man gesund ist, sich aber noch in der Inkubationszeit befindet (kann bis zu 14 Tage betragen), sagt ein negativer Test auf COVID-19 nichts darüber aus, ob man nicht doch noch krank werden kann. Zudem würden damit die Laborkapazitäten unnötig belastet. (Stand: 20.03.2020)

Auf der Seite des RKI finden Sie auch einen Steckbrief der Coronavirus-Erkrankung in dem die Übertragungswege und die Krankheitsverläufe mit den demografischen Einflüssen beschrieben werden. Die knapp 56.000 laborbestätigten Fälle in China bieten die Datengrundlage, in die auch die Erfahrungen aus Deutschland einfließen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.coronavirus.sachsen.de/>
<https://www.landkreisleipzig.de/coronavirus.html>

Beschränkung des Ausgangs ab 23.03.2020

Das Verlassen der häuslichen Unterkunft ohne triftigen Grund wird bis 5. April untersagt

Allgemeinverfügung zur Ausgangsbeschränkung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Allgemeinverfügung zur Ausgangsbeschränkung vom 22.03.2020

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes – Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie

1. Das Verlassen der häuslichen Unterkunft ohne triftigen Grund wird untersagt.
2. Triftige Gründe sind insbesondere:
 - 2.1. die Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum,
 - 2.2. Ausübung beruflicher Tätigkeiten (dies umfasst auch den Hin- und Rückweg zur jeweiligen Arbeitsstätte),
 - 2.3. Hin- und Rückweg zur Kindertagesbetreuung gemäß der Allgemeinverfügung des SMS bzgl. Kindertagesstätten und Schulen vom 18. März 2020 sowie zu Tagespflegeeinrichtungen entspre-

- chend der Allgemeinverfügung des SMS vom 20. März 2020 bzw. beruflich veranlassten Kinderersatzbetreuung,
- 2.4. Sicherstellung der Versorgungssicherheit der Bevölkerung, einschließlich Abhol- und Lieferdienste (auch im Rahmen von ehrenamtlicher Tätigkeit),
- 2.5. Wahrnehmung des notwendigen Lieferverkehrs, einschließlich Brief- und Versandhandel,
- 2.6. Fahrten von Feuerwehr-, Rettungs- oder Katastrophenschutzkräften zum jeweiligen Stützpunkt oder Einsatzort,
- 2.7. Inanspruchnahme medizinischer, psychosozialer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen, (z.B. Arztbesuch, medizinische Behandlungen und zwingend notwendige fachliche Beratungen sowie Blut- und Plasmaspenden) sowie der Besuch Angehöriger der Heil- und Gesundheitsfachberufe, soweit dies medizinisch dringend erforderlich ist (z. B. Psycho- und Physiotherapeuten auch in Alten- und Pflegeheimen) bzw. im Rahmen einer dringend erforderlichen seelsorgerischen Betreuung,
- 2.8. Versorgungswege für die Gegen-

- stände des täglichen Bedarfs (Einzelhandel für Lebensmittel, Großhandel, Getränkemärkte, Tierbedarfsmärkte, Apotheken, Drogerien, Sanitätshäuser, Optiker, Hörgeräteakustiker, Banken, Sparkassen sowie Geldautomaten, Poststellen, Tankstellen, Kfz- und Fahrradwerkstätten, Reinigungen, Waschsalons, Zeitungsverkauf sowie die Abgabe von Briefwahlunterlagen),
- 2.9. die Wahrnehmung unaufschiebbarer Termine bei Behörden, Gerichten, Gerichtsvollziehern, Rechtsanwälten und Notaren,
 - 2.10. Besuch bei Ehe- und Lebenspartnern sowie auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaften, hilfsbedürftige Menschen, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen (außerhalb von Einrichtungen) und die Wahrnehmung des Sorgerechts im jeweiligen privaten Bereich,
 - 2.11. Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen,
 - 2.12. Begleitung Sterbender sowie Beerdigungen im engsten Familienkreis, wobei die Anzahl 15 Personen nicht überschreiten darf,
 - 2.13. Sport und Bewegung an der frischen Luft im Umfeld des Wohnbereichs sowie Besuch des eigenen Kleingartens im Sinne des Bundeskleingartengesetzes, allerdings ausschließlich alleine oder in Begleitung des Lebenspartners bzw. mit Angehörigen des eigenen Hausstandes und ohne jede sonstige Gruppenbildung größer als fünf Personen und
 - 2.14. unabdingbare Handlungen zur Versorgung von Tieren.
Im Falle einer Kontrolle durch die zum Vollzug dieser Verfügung betrauten Stellen sind die triftigen Gründe durch den Betroffenen in geeigneter Weise glaubhaft zu machen. Eine Glaubhaftmachung kann insbesondere durch Vorlage einer Arbeitgeberbescheinigung, eines Betriebs- oder Dienstausweises oder durch mitgeführte Personaldokumente erfolgen.
 3. Untersagt wird der Besuch in Alten- und Pflegeheimen, Einrichtungen und ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Wohngruppen mit Menschen mit Behinderungen, die im Anwendungsbereich des § 2 Sächsisches Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetz erfasst sind, in Krankenhäusern sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, in denen eine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt (Einrichtungen nach § 23 Abs. 3 Nr. 1 und 3 IfSG). Ausgenommen hiervon sind Besuche von engsten Angehörigen auf Geburts-, Kinder- und Palliativstationen sowie Hospize und Besuche zur

- Sterbebegleitung naher Angehöriger. Hierbei wird die Zahl der gleichzeitig anwesenden Angehörigen auf fünf Personen begrenzt. Auf die Verhaltensweisen zur Einhaltung der Hygiene ist durch die Leitung der vorgenannten Einrichtungen oder einer von ihr bestimmten Person in besonderem Maße hinzuweisen. Das Betreten der zuvor genannten Einrichtungen zu therapeutischen oder medizinischen Zwecken sowie zu nicht aufschiebbaren baulichen Maßnahmen am und im Gebäude gilt nicht als Besuch im Sinne dieser Regelung.
4. Im Übrigen ist jeder angehalten, die physischen sozialen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen zwei Personen einzuhalten.
 5. Auf die Strafbarkeit einer Zuwiderhandlung gegen die Ziffern 1 und 3 dieser Verfügung gemäß § 75 Abs. 1 Nr. 1 IfSG wird ausdrücklich hingewiesen.
 6. Verschärfende Anordnungen der örtlichen Gesundheitsbehörden im Zusammenhang mit der Eindämmung der Corona-Pandemie bleiben unberührt.
 7. Diese Allgemeinverfügung ist nach § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar.
 8. Diese Allgemeinverfügung tritt am 23. März 2020, 00:00 Uhr in Kraft und mit Ablauf des 5. April 2020, 24.00 Uhr, außer Kraft.

Die Allgemeinverfügung finden Sie auch auf der Seite des Freistaats Sachsen <https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>

Glasfaserausbau in Naunhof Nord ruht bis auf weiteres

Aus aktuellem Anlass: Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen wird der Glasfasernetzausbau in Naunhof Nord vorübergehend eingestellt.

Die Sicherheit und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiter/innen hat höchste Priorität. Daher traf die Deutsche Glasfaser gemeinsam mit der Kommune und dem Generalunternehmen Terrado Networks GmbH die Entscheidung, die Bauarbeiten vor Ort vorerst einzustellen. Geöffnete Gehwege und Straßen werden provisorisch abgesichert oder verschlossen.

Bürgertelefon ist eingerichtet

Die Stadt Naunhof hat für alle Bürgerinnen und Bürger eine Telefonhotline eingerichtet, um Sie mit all Ihren Fragen rund um die Auswirkungen des Corona-Virus nicht allein zu lassen. Die Hotline ist montags bis freitags, in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 034293 42192 erreichbar.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung nicht alle Fragen direkt beantworten können. Wir versichern Ihnen aber uns zu kümmern und Sie zurückzurufen.

Fahrplananpassungen – Regionalbahn 110

Durch die Anordnungen von Bund und Land aufgrund des Corona-Virus und einer dadurch angespannten Personalsituation sowie einem spürbaren Rückgang der Fahrgastzahlen hat die Mitteldeutsche Regiobahn Fahrplananpassungen umgesetzt. Dies betrifft auch die Linie RB 110 (Leipzig – Grimma – Döbeln). Es wird vorrangig ein Stundentakt umgesetzt, das heißt die Verstärkerzüge zwischen Leipzig und Grimma entfallen ersatzlos. Diese Einschränkungen sind zunächst bis zum 19. April befristet. Den detaillierten Fahrplan sowie weitergehende Informationen erhalten Fahrgäste auf der Website www.mitteldeutsche-regiobahn.de und der 24h-Service Nummer: 0341 231 898 288.

Helfer für Naunhof und Ortsteile – wir sind für Sie da!

Die Stadt Naunhof hat eine Freiwilligenzentrale ins Leben gerufen. Sie wird koordiniert von Veikko Möckel, Thomas Uhlenbrock, Andreas Fröhlich, Katja Sultzer und Denise Richter. In dieser unsicheren Zeit wollen sie gemeinsam mit weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern den Einwohnern unserer Stadt zur Seite zu stehen. Bitte nehmen Sie in derzeit schwierigen Situationen des Alltages den Kontakt auf. Die Freiwilligenzentrale führt dann Helfer und Hilfesuchende zusammen. Zu erreichen ist sie wochentags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter Tel. 034293 55152 und darüber hinaus auch jederzeit über E-Mail: helfer@naunhof.eu sowie an den Wochenenden mobil unter: 0159 04166298, von 8:00 bis 18:00 Uhr und ebenfalls per E-Mail. „Wollen auch Sie helfen, sprechen Sie uns an!“ Ihre Freiwilligenzentrale

Information der KELL GmbH – Veränderte Abholzeiten der Abfallbehälter!

Seit Montag, den 23. März, erfolgt die Abholung der Abfallbehälter teilweise bereits ab 6:00 Uhr früh. Um die Mitarbeiter in der aktuellen Corona-Situation zu schützen, starten die Fahrzeuge der KELL GmbH zukünftig zeitversetzt. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass seit Anfang der Woche die Abfallbehälter (alle Fraktionen) der KELL GmbH bereits ab 6:00 Uhr geleert werden. Bitte beachten Sie dies bei der Abholung Ihrer Tonnen. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Aussetzen der Veranstaltungen der Naunhofer Kultur WerkStadt

Aufgrund der Corona-Krise bleiben öffentliche Einrichtungen wie die Stadtbibliothek, das Begegnungszentrum und die Stadt- und Touristinformation bis auf weiteres geschlossen. Die kulturellen Veranstaltungen der Naunhofer Kultur WerkStadt fallen ebenfalls bis mindestens Ende April aus oder werden verschoben. Betroffen sind:

► Rathauskonzert

mit Alex Jacobowitz am 22. März – verschoben auf den 21. März 2021

► 35 Jahre Ortschronisten

– auf unbestimmte Zeit verschoben

► Veilchenmarkt,

am 4. und 5. April – entfällt

► Konzert Vize Udo Lindenberg

am 25. April – entfällt

Selbstverständlich erhalten Sie für die abgesetzten Veranstaltungen den vollständigen Ticketpreis zurück. Kunden mit Kabarett-Saisonkarten werden ebenfalls anteilig ihr Geld zurückerhalten, je nachdem, wie viele Veranstaltungen es betrifft. Die Naunhofer Kultur WerkStadt appelliert an alle Betroffenen, so lange mit der Rückerstattung zu warten, bis die Stadt- und Touristinformation wieder geöffnet ist. Alternativ kann der Betrag auch überweisen werden. Dazu senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Bankverbindung und ein Foto der Tickets an: stadtmarketing@naunhof.de. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen in diesen unsicheren Zeiten nichts als Gesundheit!

Verhalten beim Auftreten von Coronavirus-Infektionen

Die Erkrankung mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 verläuft in den meisten Fällen als grippaler Infekt und ist von einem Schnupfen oder einer echten Grippe (Influenza) klinisch nicht unterscheidbar.

Verhalten im Umgang mit Personen, die an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt) leiden

- Abstand halten.
- Direkten Körperkontakt mit Erkrankten (Umarmung, Küsschen, ggf. Händeschütteln) vermeiden.
- Berührung des eigenen Gesichts mit ungewaschenen Händen vermeiden.
- Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Häufiges und gründliches Lüften von geschlossenen Räumen.

Verhalten bei Erkrankung an einer Atemwegserkrankung (grippaler Infekt)

- Meiden Sie enge Kontakte zu Erkrankten.
- Melden Sie sich frühzeitig krank.
- Schicken Sie erkrankte Kinder nicht in eine Gemeinschaftseinrichtung (Kindergarten, Schule).
- Beachten Sie die Husten- und Niesetikette:
 - Beim Husten und Niesen wegrehen von anderen Personen.
 - Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge oder in Einwegtaschentücher.
 - Entsorgung von gebrauchten Einwegtaschentüchern in Mülleimer.
 - Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
 - Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Ihrem Hausarzt und weisen Sie auf Ihre Atemwegserkrankung hin.
- Wenn Sie Symptome wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen oder Durchfall entwickeln und Sie in letzten 14 Tagen in einem der Coronavirus-Risikogebiete (www.coronavirus.sachsen.de) waren oder Kontakt mit einem bestätigten Coronavirus-Fall hatten, so vermeiden Sie zunächst alle nicht notwendigen Kontakte zu anderen Menschen und bleiben zu Hause! Setzen Sie sich bitte umgehend telefonisch mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung oder rufen



Sie den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 an. Der Hausarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen.

Verhalten bei Kontakt zu einem bestätigten Coronavirus-Fall

Hatten Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einem bestätigten Coronavirus-Fall, so kontaktieren Sie bitte umgehend das zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.

Mögliche Maßnahmen des Arbeitgebers

- Ggf. Aktualisieren der Gefährdungsbeurteilung durch den Betriebsarzt.
- Regelmäßige Unterweisung der Beschäftigten über hygienisches Verhalten.
- Bereithalten von gut erreichbaren und gut ausgestatteten Waschmöglichkeiten für die Hände.
- Desinfektionsmittel sind im nicht-medizinischen Bereich nicht erforderlich.
- Lüften der Arbeitsräume etwa 4 mal täglich für ca. zehn Minuten.
- Verwenden von Einmalhandtüchern.
- Sofern möglich und mit den betrieblichen Belangen vereinbar: Ermöglichen von Heimarbeit/Telearbeit.



Gegenwärtig kommen weltweit Infektionen mit einem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 vor. Die Liste der aktuellen Risikogebiete ist auf den Seiten des Robert Koch-Instituts (RKI) abrufbar. Zum Öffnen der Internetseite zu den Risikogebieten nutzen Sie bitte die Fotofunktion Ihres Handys:
www.coronavirus.sachsen.de

Gratulation der Alters- und Ehejubilare

Um die Alters- und Ehejubilare gesundheitlich nicht zu gefährden, wird es bis auf weiteres seitens der Stadt Naunhof keine Besuche geben können. Die Gratulation erfolgt daher vorerst nur auf dem Postweg. Sollten Sie dennoch eine Veröffentlichung in den Naunhofer Nachrichten oder der Leipziger Volkszeitung wünschen, ist es aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich, dass Sie uns die Zustimmungserklärung unterschrieben zusenden. Wir haben das Formular für Sie noch einmal beigelegt.

(Formular als Einlageblatt)

Schriftliche Einwilligung

in die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen europaweit vereinheitlicht werden. Dadurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der Europäischen Union sichergestellt, andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden. Die Verordnung ersetzt die aus dem Jahr 1995 stammende Richtlinie 95/46/EG zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr. Die Verordnung ist seit dem 24. Mai 2016 in Kraft und ist ab dem 25. Mai 2018 anzuwenden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist eine schöne Tradition, in unserem Amtsblatt „Naunhofer Nachrichten“ monatlich unseren Alters- und Ehejubilaren zu gratulieren. Das wollen wir gern auch weiterhin tun, benötigen hierfür jedoch Ihre Unterstützung. Zu diesem Zweck möchten wir um Ihre schriftliche Einwilligung bitten (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Die Verarbeitung Ihrer Daten versteht sich im Erheben, Speichern und Bearbeiten bei der Stadt Naunhof sowie das Übermitteln an die örtliche Presse. Gleichzeitig informieren wir Sie über Ihre Rechte nach der DSGVO.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

Hiermit willige ich in die Veröffentlichung von meinem Namen, Vornamen, Titel, Wohnort sowie dem konkreten Jubiläumsdatum in folgenden Medien ein:

- Naunhofer Nachrichten
- LVZ Muldentalzeitung
- Altersjubiläum ab 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag
- Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum mit Foto

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Weiterhin willige ich ein, dass die Bürgermeisterin Auskunft über Name, Vorname, Titel, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums nach den o. g. Kriterien erteilt wird.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die nachfolgenden Informationen zum Datenschutz über die Veröffentlichung dieser Einwilligung habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen und bestätige dies mit meiner Unterschrift.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Informationen zum Datenschutz

1. Verantwortlicher

Stadtverwaltung Naunhof / Bürgermeisterin
Markt 1
04683 Naunhof
Tel.: 034293 42129
E-Mail: conrad-buergermeister@Naunhof.de

2. Datenschutzbeauftragter

Sebastian Heinemann
Peterstraße 50
04109 Leipzig
Tel.: 0341 355821502
E-Mail: datenschutz@beratungsraum.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG).
Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO und Ihre Einwilligung.

4. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Ermittlung und Auskunft über personenbezogene Daten nach § 50 Abs. 2 BMG an Mandatsträger und Pressemedien.

5. Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, Auskunft zur Verarbeitung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten
- b) Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, von der Stadt Naunhof unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- c) Sie haben das Recht, von der Stadt u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DSGVO) oder die Einwilligung widerrufen wird.
- d) Nach Art 18 DSGVO sind Sie berechtigt von der Stadt u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen.
- e) Sie haben weiterhin das Recht, von der Stadt u. U. Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Stadt bereitgestellt haben, zu erhalten (Art. 20 DSGVO).

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und/oder die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Der Widerruf ist postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Stadt zu übermitteln. Es werden hierfür keine Verwaltungsgebühren erhoben.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Stadt, dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Naunhof und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten (zuständige Aufsichtsbehörde) eingereicht werden.

Die Hinweise in Nummer 1 bis 5 habe ich zur Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Ausschreibung

Teichpacht für den „Heergrasteich“ Ammelshain

Die Teichpacht wird auf der Grundlage der Bestimmungen des Sächsischen Fischereigesetzes (SächsFischG) vom 09.07.2007, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.04.2012 vergeben.

Pachtobjekt:

Bezeichnung: Heergrasteich zuzüglich 2 Meter Uferstreifen zur Pflege

Flurstück Nr.: 7/1 der Gemarkung Ammelshain

Größe: 6.400 m²
Eigentümer: Stadt Naunhof

Pachtzins: 54,40 Euro pro Jahr
Laufzeit: 12 Jahre

Die Bewerber müssen im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein. Er ist der Be-

werbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschreiben sind bis zum 30.04.2020 an die

Stadtverwaltung Naunhof
Bauamt
Markt 1
04683 Naunhof

zu richten.



Aus der Geschäftsstelle des Stadtrates

Sitzungstermine

Finanzausschuss

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet voraussichtlich am Mittwoch, den 8. April um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird vier Tage vor der Sitzung in den Schaukästen der Stadt Naunhof bekannt gegeben. Weitere Informationen zu den Sitzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Naunhof unter www.Naunhof.de/Ratsinformationsdienst. Bitte beachten Sie auch die offiziellen Informationen der Stadt Naunhof!

Sprechzeit der Beauftragten – ab 1. April der Bürgermeisterin

Da derzeit aufgrund der Schließung des Rathauses keine Bürgersprechstunde bei der Beauftragten und dann ab 1. April der Bürgermeisterin Frau Conrad stattfinden kann, sie trotzdem aber für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein möchte, ist ab sofort eine Erreichbarkeit auf folgenden Wegen möglich:

Telefon: 034293 42111
(dienstags in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr)

E-Mail:
bis zum 31. März
conrad-beauftragte@Naunhof.de
ab 1. April
conrad-buergermeisterin@Naunhof.de

RATHAUS GESCHLOSSEN ABER ERREICHBAR



Um die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus zu verringern, bleibt das Naunhofer Rathaus bis auf weiteres geschlossen.

Die Mitarbeiter/innen sind aber weiterhin für Sie per Telefon und E-Mail erreichbar. In dringenden Angelegenheiten können nach vorheriger Absprache auch Einzeltermine vereinbart werden. Nutzen Sie bitte auch den Bürgerbriefkasten am Haupteingang des Rathauses für schriftliche Anfragen, Anträge oder sonstige Anliegen.

Zusätzlich hat die Stadtverwaltung weitere Rufnummern eingerichtet, die Sie direkt in die Fachämter verbinden. Nachfolgend haben wir diese für Sie abgedruckt.

Beauftragte (Frau Conrad)
☎ 034293 42-101

Hauptamt (Schulen, Kitas usw.)
☎ 034293 42-102

Bauamt
☎ 034293 42-103

Kämmerei (Steuern, Finanzen usw.)
☎ 034293 42-104

Ordnungsamt
☎ 034293 42-107

Naunhofer Kultur WerkStadt
☎ 034293 42-105

Eigenbetrieb Wasserversorgung Naunhof
☎ 034293 42-106

Naunhofer Wohnbau GmbH
☎ 034293 30147

Aus dem Ordnungsamt

Pferdedreck sorgt zunehmend für Ärger

Insbesondere in Fuchshain gibt es viele Bauernhöfe, die Pferde halten, hinzukommen drei Pferdehöfe – eben ein aktives Landleben.

Leider erreichen das Ordnungsamt immer häufiger Beschwerden über verschmutzte Geh- und Radwege, sehr zum Ärger von Fußgängern und Radlern ebenso wie betroffenen Anwohnern.

Dabei ist laut StVO Reitern die Benutzung dieser Wege verboten. Sie unterliegen nach der Straßenverkehrsordnung den Regelungen für den Fahrverkehr. Deshalb müssen sie den rechten Fahrbahnrand auf der rechten Straßenseite benutzen bzw. den durch eine weiße Linie abgegrenzten Straßenraum, wenn dieser ausreichend groß ist. Kommt es zu Verschmutzun-

gen durch Pferdeäpfel, sind diese unverzüglich zu beseitigen. Dies gilt für Reiter ebenso wie für Hundebesitzer. Wer seiner Verpflichtung nicht nachkommt, muss mit einem Verwarngeld rechnen. Um eine Ordnungswidrigkeit ahnden zu können, muss der jeweilige Verursacher jedoch erwischt werden, entweder durch städtische Mitarbeiter oder andere Zeugen. Soweit muss es aber gar nicht erst kommen. Es ist ganz normal, dass Pferde unterwegs „Äpfel“. Doch ebenso normal sollte es sein, diese zu entfernen. Schaufel und Beutel lassen sich leicht am Sattel befestigen. Und unterwegs freut sich vielleicht sogar ein fleißiger Gärtner über das Mitbringsel für seine Erdbeeren und als Aufwertung des Komposthaufens.



Frischer Pferdedreck am Grillensee wo sonst Ausflügler Erholung suchen. Leider fällt so ein Verhalten auf alle Reiter zurück.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Außerordentliche Sitzung des Stadtrates am 14. März 2020

Gesamtzahl der Stadträte:
16 + Bürgermeister Volker Zocher

StR Uhlrich (FW Fu)
StR Schaller (BiN)
StR Heikes (BiN)

Anwesend

StR Blankenburg (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StRin Meinel (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StRin Naumann (AfD-Fraktion)
StR Lehmann (AfD-Fraktion)
StR Beulitz (AfD-Fraktion)
StR Eichhorn (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StR Schramm (CDU)
StR Dr. Kinne (FW Fu)

Entschuldigt

Bürgermeister Zocher (parteilos)
StR Funke (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StR Kadyk (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StR Plischke (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StR Schäfer (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StRin Wegel (CDU)

1. Der Stadtrat hat einstimmig die Bildung einer Stabsstelle „Corona“ beschlossen.
2. Der Stadtrat hat einstimmig beschlossen, Frau Anna-Luise Conrad zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.03.2020 als Sonderbeauftragte zur Führung der Amtsgeschäfte mit Kompetenzen analog eines Amtsverwesers einzusetzen, um die Handlungsfähigkeit der Stadt in der aktuellen Ausnahme-situation aufrecht zu erhalten.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Vergabeausschusses am 19. März 2020

Anzahl der Mitglieder:
6 Stadträte

Anwesend:

StRin Meinel (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StR Beulitz (AfD-Fraktion)
StR Eichhorn (Fraktion DIE LINKE./GRÜNE)
Stellvertreter StR Schaller (CDU)
StR Uhlrich (FW Fu)
StR Schaller (BiN)

Entschuldigt

StRin Wegel (CDU)

1. Der Vergabeausschuss hat einstimmig beschlossen, den Vertrag für die Unter-

halts-, Grund- und Glasreinigung der Oberschule Naunhof für den Zeitraum 01.09.2020 bis 31.08.2021 mit Verlängerungsoption an die Firma Reuter & Schreck Gebäudereinigung GmbH & Co. KG auf Bad Lausick zu einem Bruttopreis von 39.244,94 Euro abzuschließen.

2. Der Vergabeausschuss hat einstimmig beschlossen, das Gewerk Innentüren aus Los 9 „Fenster, Türen- und Sonnenschutzarbeiten“ für die Baumaßnahme „Anbau Schulgebäude an einen bestehenden Schulcampus“ Schulstraße 6 in Naunhof herauszulösen und separat gemäß den Bestimmungen nach VOB/A auszuschreiben.

3. Es wurde einstimmig beschlossen, das Los 9 Fenster-, Außentüren und Sonnenschutzarbeiten für die Baumaßnahme „Anbau Schulgebäude an einen bestehenden Schulcampus“ Schulstraße 6 in Naunhof öffentlich entsprechend § 3 (2) VOB/A durchzuführen.
4. Der Vergabeausschuss hat einstimmig das Leistungsverzeichnis für Los 9 Fenster-, Außentüren und Sonnenschutzarbeiten für die Baumaßnahme „Anbau Schulgebäude an einen bestehenden Schulcampus“ Schulstraße 6 in Naunhof beschlossen.

AktivSport SAXONIA e.V.

Super Auftakt ins neue Wettkampfsjahr

Mit inzwischen drei absolvierten Wettkämpfen startete das Wettkampfteam ins neue Jahr. Am 25. Januar fuhr der AktivSport SAXONIA e.V. mit 17 Teammitgliedern zum ersten Wettkampf 2020 nach Neckarsulm zum „Friedrichshaller Cup“. Mit neun Mal Gold, fünf Mal Silber und vier Mal Bronze (in den Disziplinen Kumite und Kata) erkämpften sich die Karatekas einen Medaillenspiegel, der sich sehen lassen kann.

Am 22. Februar ging es nach vier Wochen zum nächsten Wettkampf nach Schweinfurt, einem Turnier für Fortgeschrittene. Nur ein ausgewählter Teil aus erfahrenen Kämpfern nahm an der „Kyokushin Karate Germany/ EU-Cup“ teil. Gemeldet waren sieben Kämpfer, doch leider mussten Marla Hofmann und Johannes Reuter wegen Krankheit zu Hause bleiben. Neele Streller gewann mit souveränen Kämpfen eine Silbermedaille. Anna Wandschneider erkämpfte sich die Bronzemedaille. Beide Kämpferinnen zeigten einmal mehr, dass sie europaweit ganz vorne mitmischen können. Für Ron Nebel, Danielle Hahn und Peter Mikov reichte es diesmal nicht für einen Podestplatz. Dennoch können sie gewonnene Erfahrungen in den nächsten Wettkampf mitnehmen. Mit der Einstellung „nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf“ wird mit kühlem Kopf für die nächsten Wettkämpfe weiter trainiert.

Mit nur einer Woche Abstand fand für 19 Teammitglieder der nächste Wettkampf am 29. Februar statt. Für die Athleten war von Anfang an klar, dass die „Prag-Open“ kein leichtes Turnier werden würde. In Prag trifft sich die Elite aus Russland, Polen, Ukraine, Kasachstan und weiteren starken Karatena-tionen. Gleichwohl konnten sich die Kämpfe der SAXONIA-Athleten sehen lassen.

Für Juliett Michel, Zoe Routs, Fabian Görz, Laurence Metzker, Elena Mikova, Helmi Huhn und Jolina Bosnatzki war es der erste Wettkampf außerhalb Deutschlands und für Marko Steinort der erste Wettkampf überhaupt. Dennoch hielten die jungen Kämpfer die Kampfzeiten tapfer durch und gaben sich (bis auf Juliett Michel) den technisch überlegenen Gegnern geschlagen. Für die sieben Frischlinge des Wettkampfteams gilt es ab nun jede Erfahrung mitzunehmen und daraus zu lernen. Neele Streller konnte leider aufgrund einer Erkrankung nicht mit nach Prag fahren. Eine Goldmedaille erkämpfte sich Jessica Krause, welche ihre Kämpfe zum Teil vorzeitig durch K.O. beenden konnte. Vier Mal Bronze holten sich Marla Hofmann, Juliett Michel, Lennox Morenz und Hannes Drechsler.

Leider wurden aus aktuellem Anlass die kommenden Wettkämpfe wie die Europa-meisterschaft in Istanbul und die Schweizer



Das AktivSport SAXONIA Wettkampfteam Karate in Prag



Mit starken Kämpfen auf Goldkurs: Jessica Krause (Fotos: ASS)

Meisterschaft in Stans abgesagt bzw. verschoben. Für die Kämpfer ein nervenaufreibender Kraftakt, denn diese bereiten sich nicht nur physisch, sondern auch mental auf die Wettkämpfe vor. Jedoch wird das Training der Athleten normal fortgeführt und alle weiteren Entscheidungen werden abgewartet.

Trainingsersatz via Online

Für die derzeitige Trainingseinschränkung bietet der AktivSport SAXONIA e.V. Übergangsweise eine kontaktfreie Ersatzlösung an. Via Internetverbindung können sich die Mitglieder über einen Link zu ihrem Trainer/ Übungsleiter einloggen und von zu Hause aus trainieren. So bleibt der soziale Kontakt bestehen und die Fitness aufrechterhalten.



Onlinetraining von zu Hause aus

Erster Hilfe Kurs

Der AktivSport SAXONIA bietet zum zweiten Mal in diesem Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs in Kooperation mit dem DRK Muldentale an. Am Samstag, den 9. Mai, findet dieser für alle Führerscheinbewerber aller Klassen, neue betriebliche Ersthelfer, bestehende betriebliche Ersthelfer (Fortbildung aller zwei Jahre) Übungsleiter und Trainer in Vereinen oder alle Interessierten, welche ihre Kenntnisse als Kraftfahrer auffrischen wollen, um 8:00 Uhr in der Großsteinberger Str. 25-27 in Naunhof statt. Anmeldungen sind über das Buchungsportal des DRK Muldentale möglich. Die Plätze sind auf 15 Teilnehmer begrenzt.

► Kontakt

Tel.: 034293 554000 (Mo-Do 9:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr)
E-Mail: info@as-saxonia.de | Internet: <http://www.as-saxonia.de>

IMPRESSUM

Naunhofer Nachrichten Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt

Herausgeber: Stadt Naunhof

Verantwortlich für den Amtlichen &

Nichtamtlichen Teil: Stadt Naunhof,

vertreten durch den Bürgermeister

Redaktion: Anja Lohn, 034293 42-126,

lohn-pressestelle@naunhof.de

Verantwortlich für das Naunhofer

Stadtjournal und Anzeigen:

SÜDRAUM-VERLAG, GB im DRUCKHAUS BORNA

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: S. 17 Dorothea Baumjohann, S. 18-19 Doreen Müller, S. 20 Maik Lehmann Photographie, Fotolia: S. 12 leekic, S14. © Lisa F. Young - Fotolia.com, S. 16. fotostudiocolor24, S. 23 rebvt - Fo-

tolia, txn, akz-o bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 5.000 Exemplare kostenlos in die erreichbaren Haushalte und Firmen der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt; zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Naunhof oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Ausgaben Nummer: 03/2 2020

Ausgabe 04/1 2020 erscheint am 9.04.2020, Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 01.04.2020, Anzeigenschluss ist der 30.03.2020.



Heimatverein Erdmannshain e.V.

Absage von geplanten Veranstaltungen

Auch der Heimatverein Erdmannshain muss aufgrund der aktuellen Situation mehrere Veranstaltungen absagen. Betroffen sind zunächst das interne Dankeschön am 28. März, die Mittagstast der Osterreiter am 11. April sowie die Dorfführungen einschließlich der Kirchenbesichtigung mit Wolfram Just. Es ist davon auszugehen, dass weitere Veranstaltungen folgen werden. Der Heimatverein wird Sie zu gegebener Zeit darüber informieren. Bleiben Sie alle schön gesund!

TC Rot-Weiß Naunhof e.V.

Wichtige Information an alle Vereinsmitglieder

Aufgrund der aktuellen Situation möchte Sie der Vorstand des TC Rot-Weiß Naunhof e.V. über folgende Dinge informieren.

Leider muss auch der Tennisverein einige Veranstaltungen absagen. Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitglieder steht nun einmal an erster Stelle.

Davon betroffen war zum Beispiel schon die geplante Jahreshauptversammlung, welche am 25. März stattfinden sollte. Diese Veranstaltung wird verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der für den am 4. April geplante Arbeitseinsatz findet ebenfalls nicht statt.

Die Tennisplätze werden aufgrund des milden Wetters schon ab dem 23. März bespielbar sein.

Am geplanten Termin zur Saisoneroöffnung am Samstag, 25. April wird zunächst noch



(unter Vorbehalt) festgehalten. Nähere Informationen folgen.

In der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen und ein baldiges Ende der Corona Pandemie verbleibt der Vorstand des TC Rot-Weiß Naunhof e.V. mit sportlichen Grüßen.

AUS DER ORTSGESCHICHTE

Ortschronisten Naunhof

„Nachrichten für Naunhof“ im März 1920 – Obstbauverein feiert Jubiläum

Feier des 25-jährigen Bestehens im Bezirk-Obstbauverein Naunhof.

Im heutigen Beitrag steht der Obstbau, der in unserer Heimat auf eine 800-jährige Tradition zurück blicken kann, im Mittelpunkt. Es ist lange her, dass man auf einem knorrigen Baumstamm bis in die Krone kletterte, um sich die schönsten Früchte zu pflücken. Im Herbst wurde dann für den Winter eingekocht, um das Lager im kühlen Keller an Gläsern wieder aufzufüllen. Durch das heutige Angebot an Obst zu jeder Zeit in den Supermarktregalen ist dieser Schatz verloren gegangen. Heutzutage machen Überschriften in ausgewählten Journalen wie: „Früchte selbst vom Baum gepflückt“ aber wieder neugierig. Mit „mundraub.org“ ist es möglich, alte Obstalleen zwischen den Feldern zu finden, in denen man kostenfrei Obst ernten und die Vielfalt und den Geschmack alter Obstsorten so erleben kann.

„Am Dienstag, den 9. März waren es 25 Jahre, daß der Obst- und Gartenbau-Verein Naunhof, der seit April v. Js. in den Rang des Bezirks-Obstbauvereins getreten ist, das Licht der Welt erblickte. Aus Anlass seines Gründungstages veranstaltete der Verein einen Festabend, der, wie schon vo-

rausgedeutet werden konnte, einen Glanzpunkt in der Vereinsgeschichte darstellt. Dem Erste der Zeit entsprechend, nahm diese Veranstaltung einen würdevollen Verlauf und wurden deren Erwartungen noch überboten. Der große Sternsaal war von Mitgliedern und deren Angehörigen dicht gefüllt und eigens hierzu festlich geschmückt worden. Der hiesige Männergesangsverein sowie der Bandoniumklub

hatten sich in den Dienst der Mitwirkung gestellt, die volle Anerkennung verdient und den Abend verschönern half. Als Ehrengäste nahmen die Herren Bürgermeister Willer, Pfarrer Herbrig und Oberlehrer Wolanke – Wurzen, daran teil.“

„Mit einem Willkommengruße des Männergesangsverein unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrer Wiegand wurde die Feier eröffnet, dem eine kurze Begrüßungsansprache des Vorsitzenden folgte, worauf der Bandoniumklub zwei Musikstücke zu Gehör brachte. Um den Abend für den Verein auch nutzbringend zu gestalten, war der Vortrag des Herrn Oberlehrer Wolanke vorgesehen, der in längerer Rede über „Aufgaben zur Förderung im deutschen Obstbau“ sprach und etwa folgendes ausführte: In der Zeit Karls des Großen ist der Obstbau in Deutschland eingeführt worden und sind von da an spezielle Fortschritte zu verzeichnen gewesen. Auch die Benediktinermönche hatten zu der Einführung beigetragen. Nach dem 70er Kriege haben in Deutschland die Obst- und Landesobstvereine sich gut entwickelt. Ein besonderer Verdienst an dem Aufschwung in Sachsen gebührt dem Freiherrn von Friesen. Der Obstbau war

Bezirks-Obstbau-Verein
Naunhof und Umgegend.

Dienstag, den 9. März 1920
im Goldenen Stern

25jähr. Bestehen

Fest-Programm.

1. Begrüßungslied, ges. vom Männergesangv.
2. Begrüßungsansprache.
3. Zwei Vorträge vom Bandoniumklub.
4. Vortrag des Herrn Oberlehrer Wolanke, Wurzen über „Aufgaben zur Förderung im deutschen Obstbau“.
5. Zwei Lieder, ges. vom Männergesangsverein.
6. Festansprache.
7. Zwei Vorträge vom Bandoniumklub.
8. Allgemeine Ansprachen.
9. Zwei Lieder, ges. vom Männergesangsverein.
10. Zwei Vorträge vom Bandoniumklub.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.

Mitglieder nebst Familienangehörige werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Fest-Ausschuß.

25

auf dem Höhepunkt angelangt, als 1914 der Krieg ausbrach. Unsere Frauen haben in der Kriegszeit ganz besonders in der Verwertung des Obstes Erfreuliches geleistet, wofür ihnen der Dank des Redners zuteilwurde. Es machten sich aber auch auf dem Gebiete des Obstbaues Zwangsmaßnahmen nötig, so wurde z.B. 1917/18 eine Verordnung erlassen, daß das Obst nur zum Einheitspreise verkauft werden dürfe. Dies hat zum Niedergang des Obstes geführt. Es muss aber daher den heutigen Zeitverhältnissen mehr Rechnung getragen werden – das Handelsobst soll in Gang kommen. Jeder muss an seinem Teile dazu beitragen, das Obst im Inlande zu verwerten. Vor allem ist auf seine bessere Obstpflege zu achten. Der Obstbau darf keine Privatsache mehr sein, sondern ist der Allgemeinheit zunutze zu machen. Die Erträge müssen durch sachgemäße Pflege erhöht werden. Es sind aber auch andere Kräfte am Werke, den Obstbau zu gefährden – Ungeziefer in großer Anzahl ist vorhanden. Diesem ist vorzubeugen, die tierischen Feinde müssen bekämpft werden. Notwendig ist es aber auch, die Bekämpfungsmittel neuzeitlich und zur richtigen Zeit anzuwenden, dann wird auch der Erfolg nicht ausbleiben. Ferner soll danach getrachtet werden, das deutsche Volk mit nur gutem Obst zu versorgen. Neuanpflanzungen wolle man nicht außer Acht lassen. Durch die lange Kriegsdauer ist Knappheit an Obstbäumen in Deutschland vorhanden, da viele Gärtner und anderes Personal durch Einziehen in den Militärdienst den Baumschulen entzogen wurden. Der Vortragende riet aber, Anpflanzungen nur vorzunehmen, wenn es nötig ist und warnte ganz besonders vor übereilten und großen Anpflanzungen. Weiter solle man sich nicht dazu verleiten lassen durch die hohen Obstpreise. Anpflanzungen sind in verständiger Weise vorzunehmen. Man möge im Kleinen anfangen und Interesse für den Obstbau bekunden. Vorsicht ist ferner geboten bei der Auswahl der Obstarten und -sorten. Man hat sich hierbei weiter zu vergewissern über die Bodenverhältnisse und welche Arten am besten gedeihen. Besonders Wert ist auf späte Birnen und Kirschen zu legen und nur dort anzupflanzen, wo sie gedeihen, da diese sich nicht überall eignen. Das Rückgrat unseres Obstbaues sind die „Wasserträger“, bei denen wir auf regelmäßige Tragbarkeit rechnen können; es sind aber auch nur solche zu wählen, die gegen Frost Stand halten und im Handel guten Klang haben. Für den Handel im Großen sind Hoch- und Halbstämme geeignet, Niederstämme sind wegen der hohen Kosten für Umzäunung nicht anzuraten.“

„Um den Obstbau nach Kräften zu fördern, soll versucht werden, ein Heer von Mithel-

fern heranzuziehen – das sind die Baumwärtler**. Pflicht der Obstbauern muss es sein, solche zu bekommen, damit diese jedem mit Rat und Tat beistehen können. Eine derartige Neueinrichtung zeigt sich auch im Grimmaer Bezirk und möge diese recht segensreich sich gestalten. Verbände, Versuchsanstalten, Behörden, Baumschulwesen müssen revidiert werden. Von Wichtigkeit ist es, dass das Obstbauvereinsleben auf eine neue Grundlage gestellt werde, fruchtbringend und lebensfähig soll es sich gestalten und auf genossenschaftlicher Basis aufgebaut sein. Vonseiten des Vereins sollen Vorteile geboten und durch gemeinsamen Verkauf die Kosten verringert werden. Ganz besonders notwendig ist es, dass der „unreelle“ Handel ausgeschaltet werde, wie auch Wert auf Sortenwahl zu legen ist. Sorgfältig ernten und sortieren, darin möge sich jeder befleißigen. Es muss versucht werden, den deutschen Obstbau zu erobern, damit sich die Ansicht durchringt, dass wir auf ausländisches Obst nicht angewiesen sind. Beachtenswert ist auch Sorge dafür zu tragen, dass im Herbst das „gute“ Obst zurückgehalten wird, es soll erst dann zum Verkauf gelangen, wenn die Nachfrage größer ist. Weiter empfahl der Redner eindringlich, Fallobst zu Obstweinen zu verarbeiten; wenn wieder mehr Zucker zu haben ist, dann solle man sich auch der Beerenobstweibereitung zuwenden, ebenfalls der Bereitung von Essig. Es muss zu einheimischen Erzeugnissen zurückgekehrt und versucht werden, selbst das Geringste zu diesen Zeiten zu verarbeiten. Der Vortragende gab dem Wunsche und der Hoffnung Ausdruck, dass, wenn alle Vereine mitarbeiten und jeder einzelne selbst mit tätig ist, den Obstbau zu fördern, der deutsche Obstbau einer guten Zukunft entgegengehen werde. Des Redners interessanten Ausführungen, die auch fruchtbringend wirken mögen, fanden größte Aufmerksamkeit der Anwesenden und herzlichen Dank.“



„Hierauf gedachte Herr Privatmann Schlitte in ehrenden Worten der beiden Gründer, Herren Max Paul*** und Buchdruckereibesitzer Robert Günz****, welche dem Verein ununterbrochen 25 Jahre hindurch die Treue bewiesen haben und hatte diese den Jubilaren je ein Silbersträußchen zugeordnet. – Nach dem

Vortrag zweier Lieder des M.-G.-V. hielt der Vorsitzende, Herr Paul die Festansprache. Er warf hierbei einen Rückblick auf das Vereinsleben, von Gründung bis zur Gegenwart. Mit dem Motto: „Tages Arbeit, Abends Gäste, saure Wochen, frohe Feste!“ leitete dieser seine Festrede ein und ging alsdann auf die segensreiche Tätigkeit des Vereins über. Auf den Inhalt der sehr umfangreichen Vereins-Chronik kommen wir gelegentlich noch zurück. Dem Festredner zollte man beifälligen Dank für seine interessanten Schilderungen. Im Verlaufe des Abends wechselten nun Männerchöre, Musikvorträge und allgemeine Ansprachen miteinander ab. Der Verein hatte beschlossen, Herrn Oberlehrer Wolanke in Anbetracht seiner hervorragenden Verdienste für das Gedeihen des Vereins ihn zum Ehrenmitgliede zu ernennen und wurde demselben durch den Vorsitzenden eine geschmackvoll angefertigte Ehrenurkunde unter Glas überreicht. Herr Wolanke, sichtlich überrascht und erfreut darüber, dankte in herzlichen Worten und überbrachte gleichzeitig namens des Landes-Obst-Vereins dem Jubelverein die herzlichsten Glück- und Segenswünsche, dass er in diesem Sinne und Geiste weiterarbeiten möge wie bisher und dass ihm der rühmsame Vorsitzende, welcher den Posten 17 Jahre hindurch treu verwaltet hat, noch recht lange erhalten bleiben möge, zum Wohle des Vereins und des deutschen Obstbaus. Namens der Stadt überbrachte Herr Bürgermeister Willer, Stadtvertretung durch Rat und Unterstützung an Hand gegangen sei. Worte der Anerkennung und des Dankes widmete er besonders dem langjährigen Vorsitzenden Herrn Paul, welcher durch seine große Mühewaltung und Schaffensfreudigkeit dem Verein zu seinem stattlichen Mitgliederstand verholfen und ihn in die Höhe gebracht habe. Indem er hoffe, dass der Vorsitzende und die gesamte Vorstandschaft zum Wohle des Vereins und der Stadt weiterarbeiten und die mehrfach ausgesprochenen Wünsche in Erfüllung gehen möchten, fanden seine kernigen Worte lebhaften Beifall. Nicht minder schöne mit Humor durchwürzte Worte fand Herr Pfarrer Herbrig für den Bandonienklub***** und den Männergesangsverein, die beide durch ihren klingenden Ohrenschmaus dem Abend die rechte Weihe gaben und einen köstlichen Genuss boten. Seiner Freude gab er ferner darüber Ausdruck, dass der Obstbauverein bisher die selten Gabe der schönsten Harmonie geherrscht habe und diese ihn auch mit hinübergeleiten möge in goldene Tage, zum Segen der Gemeinde und des Vereins. Besonderer Dank wurde noch allen zu teil, die keine Mühe und Zeit gescheut haben, dem Saale ein festliches Gewand anzulegen, ferner wurde Frl. Grete Paul, die ihrem Vater jederzeit zum Nutzen des Vereins in



uneigennützig Weise hilfreich zur Seite gestanden hatte, der Dank des Vereins durch lebhaften Beifall zuteil. Alle Festteilnehmer haben den Eindruck gehabt, daß durch die gebotenen Gesänge des Männergesangsvereins und die Musikvorträge des Bandoniumklubs der Abend eine gesellige Unterhaltung bot und davon zeugte, daß das deutsche Lied und die Musik noch den guten alten deutschen Geist tragen. Die Vortragsweise aber gab Kunde von einer vorzüglichen gesanglichen wie musikalischen Leitung. Der Bezirksobstbau-Verein, welcher für unsere Gemeinde ein „nutz-

bringender“ Verein ist und sich speziell nur der Pflege des Obst- und Gartenbaus widmet, versteht es aber auch, seinen Mitgliedern einige gesellige, erheiternde Stunden zu bieten. „Nun auf, zu neuer fruchtbringender Arbeit!“ Pe.
(Ortschronist Mathias Bräuer, Bilder Archiv M. Ziegert)

Quellen und Erläuterungen

* Da Neutriebe bei den meisten Obstbäumen keine Blüten und somit keine Früchte tragen, nennt man sie auch „Wasserträger“ oder „Wasserschöser“.

** Als „Baumwart“ werden Fachleute bezeichnet, die auf die Pflege und Erhaltung sowie den fachgerechten Schnitt und die Veredlung von Obstbäumen und Obstgehölzen spezialisiert sind.

*** Paul, Bruno Max (*04.07.1884 in Eilenburg; †27.04.1945 in Naunhof) Gärtnerbesitzer

**** Günz, Richard Robert (*09.02.1867 in Stötteritz/Leipzig; †06.10.1927 in Naunhof) Herausgeber der „Naunhofer Nachrichten“ Stadtrat und Buchdruckereibesitzer

***** Bandonienclub; gegründet September 1919 im Vereinslokal „Hotel Stadt Leipzig“

(Bilder: Postkarten des Obstbauverein Naunof)

GLÜCKWÜNSCHE

Die Stadt Naunhof gratuliert recht herzlich



ZUR EHESCHLISSUNG

Die Liebe gibt nichts als sich selbst und nimmt nichts als von sich selbst. Die Liebe besitzt nicht, noch will sie Besitz sein. Denn die Liebe ist der Liebe genug. (Khalil Gibran)

17.03.2020

Maik Dambach, geb. Kühl und **Madlen Dambach** beide wohnhaft in Naunhof OT Fuchshain

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Die Kirchgemeinden laden ein

Ev.-luth. Kirchgemeinde – Naunhof/ Erdmannshain/Ammelshain

Ev.-luth. Pfarramt Naunhof, Wurzener Str. 1, Tel. 034293 29493, Fax: 034293 55449; Kontakt: Pfarrer Norbert George: Tel. 0163/8055559, Bürozeiten: Mi u. Fr 9:00 bis 12:00 Uhr, Di 9:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr E-Mail: kg.naunhof@evlks.de, www.stadtkirche-naunhof.de

Pfarramt: Tel. 034293 29493 Pfr. N. George: Tel. 034293 549455 oder 0163 8055559, E-Mail: norbert.george@gmx.de Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.stadtkirche-naunhof.de

Vorerst fallen alle Veranstaltungen der Kirchgemeinde aus! Wir möchten damit zur Verringerung der Infektionsgefahr beitragen. Zu den angegebenen Gottesdienstzeiten am Sonntag steht die jeweilige Kirche für ein stilles Gebet offen.

Alle Veranstaltungen Gottesdienste (auch in Pflegeheimen), Gemeindegänge sind bis zum 19. April abgesagt. Die Stadtkirche ist ab sofort für Einzelbesucher zur persönlichen Andacht geöffnet. Sie finden dort eine sandgefüllte Metallschale und Kerzen sowie eine schriftliche Fürbitte-Möglichkeit.



Das Pfarramt Naunhof ist geschlossen, trotzdem zu folgenden Zeiten besetzt. In dringenden Fällen klingeln Sie bitte an der Tür oder melden sich telefonisch.

Dienstag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Ev.-luth. Kirchgemeinde – Albrechtshain

Pfarramt Beucha-Albrechtshain, Kirchberg 11, Beucha, Tel. 034292/68221; Bürozeiten: Di 18:00 bis 19:00 Uhr und Mi 10:00 bis 12:00 Uhr Kontakt: Pfarrer Christoff Steinert, Kirchplatz 1, Brandis, Tel. 034292/66541

Der nächste Gottesdienst ist für Sonntag, den 24. Mai geplant.

Ev.-luth. Schwesternkirchgemeinde – Fuchshain

Kontakt: Pfarramt Großpösna, Hauptstraße 25, Tel. u. Fax 034297 423989; Bürozeiten: Mo 09:00 bis 11:00 Uhr und Do 15:00 bis 18:00 Uhr Pfarrer Albrecht Häußler ist mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Pfarramt Großpösna zu sprechen, Tel. 034297 42161 oder 0176 34468479.

Katholische Pfarrei St. Trinitatis – Filialkirche „Zum guten Hirten“ Naunhof

Kontakt: Pfarrer Bernd Fischer, im Pfarrhaus Grimma, Nicolaistr. 1, Tel. 03437 919685, Fax 03437 919699 weitere Infos unter: www.trinitatis-grimma.de

Gemeinsam durch die schwere Zeit

Diese Wochen sind für uns Alle eine wirkliche Herausforderung und führt unsere Gemeindemitglieder in ganz unterschiedlicher Weise an Grenzen. Wir werden liebgewonnene Traditionen, Begegnungen vermissen oder eben auch den regelmäßigen Gottesdienst.

Möglicherweise gibt es den Bedarf nach Austausch und Gespräch. Pfarrer Peukert steht Ihnen telefonisch unter 03425 925192 oder per E-Mail: pfr.kath-wurzen@freenet.de für Gespräche zur Verfügung.

Wo finde ich Hilfe? Zeitraum vom 28. März bis 12. April

1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/Rettungsd.	03437 19222

2. Notdienste

Strom (envia M)	0800 2305070 (24h Störungsmeldung)
Gas (MITGAS)	01802 2009 (Störstelle) 01802 60060 (Service)
Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)	0172 9814042
Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0
(außerhalb der Dienstzeit)	0171 4103238
Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH	0176 40441349

3. Ärzte-Notdienst

Allgemeinärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter
Tel.: 116117 oder 0341 19292

Mo, Di, Do	von 19:00 Uhr – 7:00 Uhr
Mi, Fr	von 14:00 Uhr – 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertage	von 7:00 Uhr – 7:00 Uhr

Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter
Tel.: 116117

Zahnärzte (9:00 – 11:00 Uhr)

28. Mär.	A. Ehmann, Nicolaistr. 14, Colditz, Tel. 034381 43397
29. Mär.	A. Ehmann, Nicolaistr. 14, Colditz, Tel. 034381 43397
04. Apr.	C. Steinbach, Wiesental 7, Nerchau, Tel.: 034382 41501
05. Apr.	C. Steinbach, Wiesental 7, Nerchau Tel.: 034382 41501
10. Apr.	BAG S. Schmidt, Dr. med. dent. S. Rauschenbach, Lange Str. 26, Grimma Tel.: 03437/911257
11. Apr.	BAG S. Schmidt, Dr. med. dent. S. Rauschenbach, Lange Str. 26, Grimma Tel.: 03437/911257
12. Apr.	BAG S. Schmidt, Dr. med. dent. S. Rauschenbach, Lange Str. 26, Grimma, Tel.: 03437/911257

Kinderärzte (bitte nur nach telefonischer Voranmeldung)

28. Mär.	Dr. med. Hausen, Str. des Friedens 27 Grimma, Tel. 03437 911214
29. Mär.	Dr. med. Hausen, Str. des Friedens 27 Grimma, Tel. 03437 911214
01. Apr.	Dipl.-Med. M. Vetterlein, A.-Bebel-Str. 20 Grimma, Tel. 03437 942289 o. 0178 6695242
04. Apr.	Dr. med. Sachse, Florian-Geyer-Siedlung 1c Mutzschen, Tel. 034385 51374 o. 0152 57465475
05. Apr.	Dr. med. Sachse, Florian-Geyer-Siedlung 1c Mutzschen, Tel. 034385 51374 o. 0152 57465475
08. Apr.	Dipl.-Med. Gert, Sophienstr. 12, Colditz 0176 75038229
10. Apr.	C. Hegemann, Markt 13, Brandis 034292 72021 o. 0152 26207369

11. Apr.	Dipl.-Med. M. Vetterlein, A.-Bebel-Str. 20 Grimma, Tel. 03437 942289 o. 0178 6695242
12. Apr.	Dr. med. Hausen, Str. des Friedens 27 Grimma, Tel. 03437 911214

Tierärzte

10.04.-16.04.	Dr. K. Uhlich, Lange Str. 55, Naunhof Tel. 034293 34882, 0174 3253911 (tel. 24-Stundenbereitschaft)
Außerdem:	Tierklinik Panitzsch Carl-Benz-Straße 2 Tel. 034291 316000

4. Apotheken-Notdienst

Tag- u. Nachtdienst (8:00 – 8:00 Uhr)

Sa, 28. Mär.

Apotheke im PEP Grimma 03437 942323

So, 29. Mär.

Rats-Apotheke Trebsen 034383 601

Mo, 30. Mär.

Stern-Apotheke Grimma 03437 9996956

Di, 31. Mär.

Linden-Apotheke Grimma 03437 921712

Mi, 01. Apr.

Sonnen-Apotheke Grimma 03437 917002

Do, 02. Apr.

Stadt-Apotheke Grimma 03437 9488940

Fr, 03. Apr.

Sophien-Apotheke Colditz 034381 8090

Sa, 04. Apr.

Kronen-Apotheke Mutzschen 034385 51256

So, 05. Apr.

Engel-Apotheke Naunhof 0800 1133399

Mo, 06. Apr.

Kilian-Apotheke Bad Lausick 034345 7140

Di, 07. Aprl.

Park-Apotheke Bad Lausick 034345 24531

Mi, 08. Apr.

Engel-Apotheke Colditz 034381 43359

Do, 09. Apr.

Engel-Apotheke Nerchau 034382 41283

Fr, 10. Apr.

Sternen- Apotheke Naunhof 034293 47355

Sa, 11. Apr.

Löwen-Apotheke Bad Lausick 034345 22352

So, 12. Apr.

Adler-Apotheke Grimma 03437 911366

Mit dem NABU den Frühling erleben – trotz Corona

Der Frühling ist da, doch leider macht die Corona-Pandemie viele gewohnte Freizeitaktivitäten zurzeit unmöglich. Die Natur im Frühling kann aber auch digital entdeckt werden. Der NABU bietet dafür zahlreiche kostenfreie Angebote auf seinen Internetseiten. So kann man u. a. spielerisch die häufigsten Gartenvögel kennenlernen oder mit dem Insekentrainer Tagpfauenauge, Florfliege, Holzbiene und Co. bestimmen. Alle Tipps finden sich unter www.nabu.de. Mit Kindern ist die lange Zeit in den eigenen vier Wänden besonders herausfordernd. Damit nicht zu viel Langeweile aufkommt, hat der NABU mit seiner Jugendorganisation, der Naturschutzjugend NAJU, Tipps extra für Kinder zusammengestellt. Auf den Kinderseiten „NAJUversum“ finden sich Podcasts und Videos sowie tolle Experimente zum Nachmachen und Bauanleitungen für Vogelkästen und Insektenhotels. (red. gekürzt)

pm, Nabu

Information des Bundesfinanzministeriums

„Die nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich betroffenen Steuerpflichtigen können bis zum 31. Dezember 2020 unter Darlegung ihrer Verhältnisse Anträge auf Stundung der bis zu diesem Zeitpunkt bereits fälligen oder fällig werdenden Steuern, sowie auf Anpassung der Vorauszahlungen auf die Einkommens- und Körperschaftssteuer stellen.“ Bitte fragen Sie hierzu bei Ihren Finanzämtern/Ihrer Stadt nach!

Nachbarschaftshilfe

Die aktuelle Situation stellt uns alle vor große Herausforderungen. Es gilt, Risikogruppen zu schützen und das Gesundheitssystem aufrecht zu halten – ältere und kranke Menschen, Personen mit Vorerkrankungen und Menschen in Quarantäne. Ob Einkäufe erledigen, Medikamente aus der Apotheke holen oder mit dem Hund Gassi gehen – zeigen Sie Solidarität mit Ihren Nachbarn.



Danke liebe Kati, dass Du mir den Einkauf abnimmst, so bin ich gut vor einer Austerung geschützt. Und wenn die Cafés wieder geöffnet haben, gehen wir zusammen einen Kaffee trinken.

Bei sich abzeichnenden Zahlungsschwierigkeiten, sollte schnell gehandelt werden. Zunächst gilt es zu prüfen, ob staatliche Transferleistungen, wie etwa Kurzarbeiter-, Arbeitslosen- und Wohngeld

ALBA BERLIN startet tägliche digitale Sportstunde für Kinder und Jugendliche

Die behördlichen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus haben Deutschland fest im Griff. Schulen und Kitas landesweit wurden geschlossen. In den Sportvereinen wurde der Spiel- und Trainingsbetrieb ausgesetzt. Hunderttausende Schul- und Kitakinder verbringen den ganzen Tag zu Hause. Mit dem neuen Online-Programm „ALBAs tägliche Sportstunde“ bringt ALBA BERLIN ab sofort Bewegung, Spaß und Bildung in diesen für alle ungewohnten Alltag.

Jeden Tag gibt es eine digitale Schulstunde (45 Minuten) Sport, Fitness und Wissenswertes für alle Kinder und Jugendlichen – zum Ansehen und Mitmachen in den eigenen vier Wänden. Von Montag bis Freitag sendet ALBA auf seinem Youtube-Kanal ein Sport-Programm für Kinder und Jugendliche im Kita- (9 Uhr), Grundschul- (10 Uhr) und Oberschul-Alter (11 Uhr). Die erste Sendung lief bereits am 18. März um 10 Uhr für Kinder im Grundschulalter. Zum Ende der Sendeweche gibt es am

Freitag Tipps und Aufgaben, mit denen die Kinder und ihre Eltern ins Wochenende geschickt werden.

Für „ALBAs tägliche Sportstunde“ wurden altersklassenspezifische multimediale Bewegungs- und Wissensinheiten entwickelt, die von ALBA-Jugendtrainern vermittelt werden. Es werden Bewegungstipps von ALBAs Fitness-Experten und Yoga-Trainern gezeigt, bei denen die Kinder zuhause mitmachen können. ALBA-Jugendtrainer stellen Sport- und Basketballwissen vor und verbinden dieses mit Aufgaben aus anderen Schulfächern wie Bio, Mathe oder Musik. Die ALBA-Profi-Spieler und andere Gäste werden in die Sendung zugeschaltet oder besuchen das Studio. Täglich werden den Kindern Aufgaben gestellt und Challenges gestartet, bei denen die Kinder untereinander und gegen die Moderatoren antreten können.

pm, www.albaberlin.de

Verbraucher mit Zahlungsschwierigkeiten in der Krise nicht hängen lassen

Verbraucher nutzen ihren Dispo, haben Ratenkredite aufgenommen oder eine Baufinanzierung laufen. Sie müssen auch die Prämien für ihre Versicherungen zahlen. Wer nun in der Corona-Krise jedoch Einkommenseinbußen hat, kann schnell in Zahlungsschwierigkeiten geraten. „In dieser schwierigen Situation brauchen nicht nur Unternehmen, sondern auch Verbraucher unbürokratische Hilfe“, appelliert Andrea Heyer, Finanzexpertin der Verbraucherzentrale Sachsen. „Denn es schadet nicht nur dem Einzelnen, sondern der ganzen Gesellschaft, wenn wir einen sprunghaften Anstieg von Überschuldung verzeichnen, in dessen Folge es zu vermehrten Verbraucherinsolvenzen kommt.“

erhältlich sind. „Reicht diese Unterstützung nicht aus, um die eingegangenen vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, sollte zeitnah Kontakt zur Bank oder dem Versicherer aufgenommen werden“, empfiehlt Heyer. Ziel sollte eine nachweisbare, individuelle Vereinbarung sein, nach der die Zahlungsverpflichtung ohne zusätzliche Kosten und ohne Leistungsverlust für eine bestimmte Zeit pausiert oder die Zahllast reduziert wird. „Uns ist bekannt, dass eine Bank bereits offiziell verkündet hat, so auch mit Privatkunden zu verfahren.“, informiert Heyer.

Um Missbrauch vorzubeugen, steht den Unternehmen natürlich ein Prüfungsrecht zu.

Sollten sich Banken, Sparkassen und Versicherer solchen Anträgen seitens ihrer Privatkunden verweigern, sollten diese Informationen an die Verbraucherzentrale Sachsen weiter gegeben werden. „Wir werden die Lage beobachten und uns bei Bedarf insbesondere für Dauerschuldverhältnisse bei der Bundesregierung für entsprechende gesetzliche Änderungen zum Schutz der Verbraucher einsetzen“, gibt Heyer bekannt.

pm, Verbraucherzentrale Sachsen

Schöne Erinnerungen verlässlich bewahren

Videokassetten, Dias und Super-8-Filme lassen sich digitalisieren

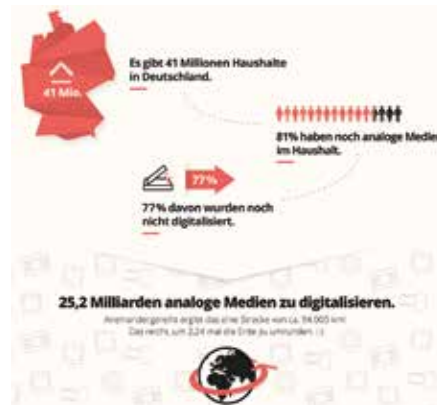


Gemeinsam Bilder anzuschauen, macht allen Generationen Spaß. (Fotos: djd/Mediafix)

In Kellern und auf Dachböden, in Aufbewahrungskartons und Schubladen stecken in vielen Haushalten wahre Schätze aus vergangenen Zeiten. Alte Videokassetten, Super-8-Filme, Dias und Negative bewahren die Erinnerungen an Hochzeiten und Geburtstage vor der Erfindung des Smartphones. Sie halten die Gefühle legendärer Partys lebendig, sie dokumentieren die ersten Schritte der Enkelkinder oder frühere Familienurlaube. Doch sind diese analogen Datenträger nicht ewig haltbar. Bevor sie unlesbar werden, sollte man sie digitalisieren lassen. Das bringt mehrere Vorteile.

Achtung, Zerfallsrisiko

Zum einen gibt es zwar noch die alten Medien, doch kaum jemand besitzt heute noch das passende Abspielgerät, also einen funktionierenden VHS-Rekorder oder Diaprojektor. Digitalisierte Fotos hingegen lassen sich auf jedem Computer oder sogar Smartphone betrachten. Doch zu lange warten sollte man mit der Rettung seiner Erinnerungen nicht. „Mit jedem Jahr steigt selbst bei sachgerechter Lagerung das Zerfallsrisiko“, warnt Hans-Günter Herrmann von Mediafix, einer Kölner Firma, die sich auf die Digitalisierung alter Medien spezialisiert hat. „Je nach Bandsorte und Lagerung halten Videokassetten beispielsweise etwa 20, höchstens jedoch 35 Jahre.“ Herrmann führte mit seinem Team eine Verbraucherumfrage durch, bei der offensichtlich wurde, dass rund 81 Prozent der rund 41 Millionen Haushalte in Deutschland noch analoge Medien besitzen. Von diesen wurden 77 Prozent noch nicht digitalisiert. Um das nachzuholen, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder man schickt seine alten Schätzchen per Post ein oder man



bringt sie selbst zu einer Annahmestelle wie einem Fotofachgeschäft in der Nähe. Unter www.mediafix.de findet man die Adressen und kann vorab ein individuelles Auftragsformular erstellen. Die Angebotspalette umfasst mehrere Qualitätsstufen, Bildnachbearbeitungen bis hin zur kostenfreien Übernahme von Magazinbeschriftungen für Dias. Auf Wunsch lassen sich bei Fotos zum Beispiel Farbstiche und Alterungseffekte korrigieren. So erstrahlen alte Papierabzüge in neuem Glanz.

Gemeinsam in Erinnerungen schwelgen

Ein weiterer Vorteil der Digitalisierung: Sind die Erinnerungen erst einmal auf USB-Stick oder DVD gebrannt, kann das Foto- und Filmmaterial unendlich oft gespeichert und geteilt werden. So manch einer nutzt das sichergestellte Material, um daraus ein überraschendes Geburtstags-, Weihnachts- oder Ostergeschenk für Verwandte zu machen. Und es kann auch die Grundlage eines gemeinsamen Familienabends sein, an dem man zusammen auf dem Fernseher oder Laptop die guten alten Zeiten wieder aufleben lässt.

djd



Frühlingsputz – 5 Tipps

Der Frühling liegt in der Luft – die Vögel zwitschern, die Blumen sprießen aus der Erde und alles steht auf Neustart! Mit diesen fünf Tipps gelingt der Frühlingsputz im Handumdrehen.

1. Weg mit unnötigem Ballast: Trennen Sie sich von allem, was Sie nicht mehr benötigen!
2. Sortieren und neu ordnen Alles, was nun übrig bleibt, sollte möglichst sinnvoll geordnet werden. Wichtig ist, dass Sie den Überblick behalten, dabei können beispielsweise die SmartStore Boxen von Orthex helfen. Die Boxen aus transparentem Kunststoff sind lebensmittelecht und damit bis hin zu Küche und Kinderzimmer in allen Räumen einsetzbar.
3. Putzen mit System: Seien wir ehrlich, gründliches Putzen bereitet den wenigsten von uns Freude. Versuchen Sie nicht alles auf einmal sauber zu machen, sondern nehmen Sie sich einzelne Projekt vor, wie beispielsweise das Badezimmer.
4. Den Frühling begrüßen: Gehen Sie an die frische Luft und tanken Sie Licht und Sonne, denn davon haben Sie in den letzten Monaten viel zu wenig bekommen.
5. Belohnen: Sie haben erfolgreich ausgemistet, geordnet und geputzt und Ihre Seele auf Frühling gepolt? Herzlichen Glückwunsch! Sie sollten stolz auf sich sein und dürfen sich als Belohnung etwas gönnen!

spp-o (Foto: Orthex/spp-o)



Für mehr Hörgenuss – TV-Hörsysteme

Wenn unsere Ohren älter werden, wird es für sie schwieriger, Geräusche und Stimmen wahrzunehmen. Beim Fernsehen hilft es manchmal, den Ton lauter zu drehen, doch das ist für die Umgebung nicht immer angenehm. Das Sennheiser TV-Set 860 löst dieses Problem. Mit ihm können Sie nicht nur die Lautstärke ganz nach Wunsch einstellen, ohne jemanden zu stören, sondern Sie können auch den Ton so verändern, wie es den Hörbedürfnissen Ihrer Ohren entspricht. Dabei kann es sogar sein, dass Sie eine niedrigere Lautstärke wählen können und trotzdem den vollen Hörgenuss haben.

sonumaxx 2.4 von Humantechnik

Das 2,4-Gigahertz-Frequenzband erlaubt die drahtlose Übertragung hoher Bitraten ohne Komprimierung. Bei einereinstellbaren Lautstärke bis zu 120 dB überzeugt der „sonumaxx 2.4“ stets durch außergewöhnlich klare und saubere Tonwiedergabe und differenzierten Klang in Spitzenqualität, störungsfrei und sicher. Mit nur einem einzigen Bedientaste kann der Benutzer die Hoch- oder die Tieftöne individuell einstellen – entweder selektiv oder alle Frequenzen gleichzeitig. Die Einstellung der Lautstärke erfolgt über einen Drehregler.

Sennheiser TV-Set 860 – klar und deutlich

Mit dem Sennheiser TV-Set 860 haben Sie Ihren Fernsehton direkt am Ohr, ohne Störungen von außen. Was aber noch wichtiger ist: Sie können den TV-Ton genau so einstellen, wie Sie ihn brauchen. Dafür stehen Ihnen drei verschiedene voreingestellte Hörprofile zur Verfügung, die Sie jeweils per Knopfdruck anwählen können, um die Wiedergabe von Sprache oder Musik zu optimieren. Der Balance-Regler gibt Ihnen die Möglichkeit, die Lautstärke für ein „schwächeres“ Ohr zu erhöhen. Außerdem können Sie von Stereo- auf Monoklang umschalten – Sie haben dann in beiden Ohren jeweils die gesamte Toninformation. Einzigartig ist die Sprachverständlichkeitsfunktion: Sie hebt das gesprochene Wort besonders hervor, damit Sie Dialogen mühelos folgen können. So wird Fernsehen wieder zu einem lebendigen und gleichzeitig entspannten Vergnügen. Dank moderner kabelloser Technik können Sie sich mit dem Hörer bis zu 70 Meter von der Basisstation entfernen, ohne dass die Übertragung abreißt. Sie können also z. B. ruhig einmal in die Küche gehen und dabei trotzdem weiter Ihr Programm hören. Um die Akkuladung müssen Sie sich dabei nicht



sorgen: Mit einer Akkulaufzeit von bis zu 18 Stunden bietet Ihnen das TV-Set 860 praktisch grenzenlosen Hörgenuss. Der Akku lädt sich automatisch auf, sobald Sie den Hörer auf der Basisstation ablegen.

Einfach und verständlich

Vom Auspacken bis zum Hörgenuss: Bei beiden Kopfhörern wissen Sie immer ganz genau, was zu tun ist. Das Anschließen gestaltet sich schnell und unkompliziert. Die Bedienung erklärt sich praktisch von selbst. Es gibt nur wenige Knöpfe – diese sind groß und klar gekennzeichnet und können auch ohne Brille sicher bedient werden.

Quelle: Humantechnik/Sennheiser/
Helfer Hörsysteme

Möchten Sie mehr als KIKERIKI im Fernsehen verstehen?

... dann testen Sie die TV-Hörsysteme sonumaxx 2.4 und Sennheiser TV-Set 860

Osterpreis:

nur **159,00** Euro

nur **249,00** Euro

Angebot gültig bis 09.04.2020

HELPER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

Fotos: Fotolia, Sennheiser, Humantechnik

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR
 FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • DI./DO. 14-18 UHR
 FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

Vitale Pflanzen dank gesunder Wurzeln

Torffreie Blumenerden von Neudorff enthalten alles, was Pflanzen brauchen

Ein guter Pflanzstart

Pflanzen wachsen viel besser an, wenn sie einen lockeren, strukturstabilen Boden vorfinden. So gelangt Sauerstoff an die Wurzeln und die Wasserversorgung wird optimiert. Gerade in der kritischen Anwuchsphase entwickelt sich ein gesundes Wurzelsystem, wenn Sie gleich bei der Pflanzung eine hochwertige Erde wie die torffreie NeudoHum Blumenerde beimeschen. Die Spezialerden aus dem Hause Neudorff sorgen für einen guten Lufthaushalt im Boden sowie die ausgeglichene Versorgung der Pflanzen durch ihre gute Wasser- und Nährstoffhaltefähigkeit. Die enthaltenen Mikroorganismen bewirken ein ausgeglichenes Bodenleben. NeudoHum-Erden schützen die Pflanzen vor Staunässe, schrumpfen auch bei Trockenheit nicht ein und sind unbedenklich für Mensch und Tier.

Vom NABU empfohlen

Hauptbestandteile der NeudoHum® Erden von Neudorff sind schnell nachwachsende Rohstoffe, wie zum Beispiel Holzfasern und sorgfältig zersetzter Rindenhumus, die aus überwiegend heimischer Produktion mit kurzen Transportwegen stammen. Sie enthalten keinen Torf, einen fossilen Rohstoff, bei dessen Abbau Moore entwässert oder abgebaut werden. Auch verursacht die Produktion der Erden von Neudorff deutlich weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zu Standard-Blumenerden aus 100% Torf. Das ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz, weshalb der NABU NeudoHum® Erden empfiehlt.

Pflanztipps

Der ideale Zeitpunkt für das Umtopfen von Zimmerpflanzen ist das Frühjahr oder direkt



Ideale Wachstumsbedingungen und vegan: NeudoHum Aussaat- und KräuterErde. (Foto: Neudorff)

nach der Blüte. Balkon- und Terrassenpflanzen hingegen können vom Frühjahr bis zum Herbst gepflanzt werden. Wählen Sie beim Umtopfen das neue Pflanzgefäß ca. 2 bis 4 cm größer im Durchmesser als den alten Pflanzkübel. In Blumenkästen, Pflanzschalen und Pflanzkübeln decken Sie die Ausläufer mit Kies oder Tonscherben ab. Befüllen Sie das neue Gefäß zunächst mit ca. 1/3 Erde, lockern dann den Wurzelfilz der Pflanze auf und entfernen kranke Wurzeln und möglichst viel der alten verbrauchten Erde. Halten Sie nun die Pflanze mit ausgebreiteten Wurzeln mittig im Gefäß und füllen es mit Erde auf. Zuletzt leicht andrücken und reichlich gießen bis die Erde nass ist.

Pflege nach dem Pflanzen

NeudoHum-Erden garantieren durch die organische Aufdüngung mit Naturdünger eine pflanzengerechte Nährstoffversorgung für



In NeudoHum Orchideenerde fühlen sich die filigranen Exoten rundum wohl. (Foto: Neudorff)

ca. 3 – 4 Wochen. Danach empfiehlt sich die Pflanzenpflege mit einem geeigneten Spezialdünger. Neudorff Azet® BlumenDünger und Düngesticks sowie NeudoHum Blumenerde, Orchideenerde und Aussaat- und KräuterErde finden Sie ausschließlich in ausgewählten Fachgeschäften wie Ihrer Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof. Ihre Pflanzen bedanken sich mit einem kräftigen Wuchs und schönen Blüten. Weitere Informationen erhalten Sie im Floristikfachgeschäft Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof sowie im Internet unter www.raumzauber-sinnwelt.de.

Claudia Tenner

Frohe Ostern wünscht Ihre Raumzauber-Sinnwelt



Wir erfüllen weiterhin Ihre Wünsche, momentan jedoch nur auf Bestellung*.

zauberhafte Oster-Dekorationen
kreative und leckere Geschenkkideen
außergewöhnliche Ideen mit Pflanzen
schokoladige Überraschungen
edle Tee- und Weingenusse

Telefon: 03 42 93 / 48 42 84
Mail: idee@raumzauber-sinnwelt.de

Gern liefern wir Ihre Bestellung aus*.

* Stand zum Zeitpunkt der Anzeigengestaltung, bitte rufen Sie uns an.

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft * Ladestraße 5 (gegenüber REWE) * 04683 Naunhof
Virtuelles Schaufenster, aktuelle Abholzeiten und Informationen: www.raumzauber-sinnwelt.de



Hier siehst du alle Materialien im Überblick. Zum Einsatz kommen die Kinderfasermaler edding 14 Funtastics aus einer Box mit 18 Farben. Für die Figuren liegen Schablonen bereit, die du ausdrucken kannst.



Die Figuren aus der Schablone zunächst ausschneiden. Wenn du mit kleineren Kindern bastelst, solltest du das Schneiden übernehmen.



Mit den edding 14 Funtastics werden Ostereier und Hasen jetzt nach Belieben angemalt. Dabei können die Kleinen natürlich gern mithelfen. Es stehen auch Vorlagen mit vorgezeichneten Mustern zur Verfügung, die nur noch ausgemalt werden müssen.



Wenn du mit dem Ausmalen fertig bist, werden die Pompons bzw. Wattebäusche auf die Hasenfigur geklebt.



Zum Schluss das Schleifenband in der richtigen Länge abschneiden und alle Teile der Girlande sortieren. Alle Teile mit Klebestreifen auf dem Schleifenband fixieren.



Fertig ist
Deine
Ostergirlande

Osterbasteln mit Kids – Ostergirlande

Zur Osterzeit freuen wir uns besonders über frische, bunte Farben, die Lust auf den Frühling machen. Wir dekorieren unser Zuhause mit bunten Eiern, farbenprächtigen Blumensträußen und vielem mehr. Kinder freuen sich mit Sicherheit über diese lustige Girlande, auf der Ostereisern um die Wette hüpfen. Die Girlande ist ganz leicht nachzumachen und sorgt auch für Bastelspaß bei den Kleinsten. Die Kinderfasermaler edding Funtastics sind genau die passenden Produkte für einen produktiven Mal- und Bastelnachmittag mit Freunden oder der ganzen Familie. Beim Ausschneiden der Figuren können die Großen vielleicht noch unterstützen, aber beim Ausmalen der kleinen Hasen und Ostereier werden Kids mit Begeisterung dabei sein. Die robusten Funtastics Fasermaler liegen gut in der Hand und versprechen Malspaß schon ab 3 Jahren. Zur Auswahl stehen Stifte in zwei Strichstärken und bis zu 18 fröhlichen Farben.

Material:

- edding 14 Funtastics Kinderfasermaler Box mit 18 Stück
- Schere
- Weißes Papier
- Flüssigklebstoff (UHU Alleskleber z.B.)
- Vorlage Osterfiguren
- Farblich passendes Schleifenband
- Pompons oder Wattebäusche
- Klebestreifen

Bilder und Idee: edding



Wir sind auch in außergewöhnlichen Zeiten an Ihrer Seite.

Ihr Anliegen ist uns wichtig. Sie erreichen uns

➤ über unsere **Direkt-Filiale**
Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr
Telefon: 03437 991-0
E-Mail: info@spk-muldental.de

➤ über die **Sparkassen-App** oder unsere **Internet-Filiale**
www.spk-muldental.de
rund um die Uhr

 **Sparkasse Muldental**

www.spk-muldental.de

Hexen, Eier und Paraden: Ostern rund um die Welt

Das sind die sieben originellsten Osterbräuche weltweit

Was wäre der Frühling ohne Ostern? Das Fest zum Gedenken an die Auferstehung Jesu markiert das Ende der Fastenzeit und zugleich den Beginn des aufblühenden Lebens. Auf der ganzen Welt feiern die Menschen das Osterfest mit schönen und kuriosen Traditionen. In vielen Ländern, so auch in Deutschland, werden beispielsweise Osternester versteckt. Doch wer einmal über den Tellerrand blickt, entdeckt viele weitere Rituale, die das Osterfest bereichern. Der Sprachreisanbieter EF Education First hat daher sieben Osterbräuche zusammengefasst.

1. Der Eierroll-Wettbewerb

In England werden die Eier nicht nur versteckt, sondern auch gerollt. Bunt angemalt, kullern sie an abschüssigen Straßen oder von einem Hügel hinunter, bis die Schale kaputt ist. Das Ei, das den weitesten Weg zurückgelegt hat, gewinnt. Auch in Schottland ist das Eierrollen eine beliebte Tradition. Hier symbolisieren die Eier das Wegrollen der Steine vor dem Grab Jesu.

2. Die Wasserschlacht

Wie wäre es an Ostern mit einer ordentlichen Wasserschlacht? So wird nämlich in Polen das Fest der Auferstehung gefeiert. Am Ostermontag, dem so genannten „migus Dyngus“ oder „nassen Montag“, jagen sich die Bewohner Polens mit Eimern, Wasserpistolen und Wasserbomben quer durch die Stadt. Der Brauch reicht bis ins Mittelalter zurück. Damals bewarfen Junggesellen ihre Auserwählte mit Wasser als Zeichen ihrer Zuneigung.

3. Das Riesen-Omelett

In Frankreich geht es nicht ganz so wild, dafür aber umso kulinarischer zu. In der südfranzösischen Gemeinde Bessières wird am Ostersonntag ein riesiges Omelett aus mehr als 5.000 Eiern zubereitet und an Einheimische sowie schaulustige Touristen verteilt. Angeblich stammt die Tradition von keinem geringeren als Napoleon, der in Bessières ein so leckeres Omelett verspeiste, dass er daraufhin noch eines für sein ganzes Heer zubereiten ließ.

4. Die Osterhexen

Schon einmal etwas von der Osterhexe Pääskkäring gehört? Sie treibt in Schweden ihr Unwesen und fliegt jedes Jahr am Gründonnerstag auf ihren Hexenberg Blåkulla. Aus diesem Grund verkleiden sich an diesem Tag Kinder als Hexen, mit farbenfrohen Kopftüchern und einem Besenstiel. Dann gehen sie mit einer leeren Kanne in der Hand von Tür zu Tür und fragen dort nach Süßigkeiten.

5. Das Krimi-Fieber

In Norwegen ziehen an Ostern die Detektive los und alle sind im Krimi-Fieber. „Påskekrimmen“ ist eine norwegische Tradition, bei der das ganze Land während der Osterferien Kriminalgeschichten und Thriller liest, hört oder anschaut. Verlage sowie Radio- und Fernsehstationen machen mit und veröffentlichen Krimis – selbst auf den Milchpackungen sind Detektivgeschichten abgedruckt.

6. Kostümparaden

Wer hat den schönsten Hut? Diese Frage kursiert bei den vielen Osterparaden in den USA, wie beispielsweise der Easter Parade auf der 5th Avenue in New York. Hier ziehen die Menschen in bunten Kostümen und blumengeschmückten Hüten ausgelassen durch die Straßen und feiern so das Fest der Auferstehung. Begleitet wird das bunte Treiben von Blaskapellen und farbenfrohen Osterwagen.

7. Andächtige Prozessionen

In Guatemala werden bei den feierlichen Prozessionen große Jesus-Skulpturen durch die Stadt getragen. Die Spanier wiederum marschieren in Umhängen mit spitzen Kapuzen durch die Straßen und tragen dabei Heiligenfiguren mit sich. Besonders religiös geht es in Italien zu: Hier ziehen an Karfreitag viele mit einem Kreuz auf dem Rücken durch die Stadt und erinnern dabei stillschweigend an den Leidensweg Jesu.

Quelle: EF Education First (Deutschland) GmbH
(red. gekürzt)



**Fotografie & Grafik, Werbung,
Digitalisierung & Fotoretusche**

Tel.: 0176/ 260 147 20
kontakt@kathrin-nebel.de

www.kathrin-nebel.de

Landmetzgerei
Reiche OHG



Hausgemachte Suppen und Eintöpfe
aus eigener Herstellung
schnell und einfach für zu Hause

z. B. Gemüsesuppe, Reiseintopf, Möhreintopf,
Gulaschsuppe, Flecke, Königsberger Klops,
Kohlrouladen, Rinderrouladen

Stammbetrieb 04824 Beucha • Kirchberg 33
weitere Filialen in: Bad Dübau, Engelsdorf, Markkleeberg,
Naunhof, Probstheida

www.landmetzgerei-reiche.de

Schöne Osterfeiertage
wünscht Ihnen

Schmuck- & Uhreneck

Inh. I. Gärtner • Bahnhofstraße 42
04683 Naunhof • Tel.: 034293 29674




- Batteriewechsel
- Ankauf von Altgold
- Reparaturen von Groß- & Kleinuhren

Montag:	9 – 13 Uhr	15 – 18 Uhr
Dienstag:	9 – 13 Uhr	15 – 18 Uhr
Donnerstag:	9 – 13 Uhr	15 – 18 Uhr

Verkehrsrecht – Informationen zum Verhalten nach einem Unfall

Der Unfallort darf grundsätzlich nicht verlassen werden, bevor die Personalien der Unfallbeteiligten festgestellt worden sind. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass wegen Unfallflucht ermittelt wird, auch wenn man den Unfall selbst nicht verursacht hat! Bei einem Parkschaden genügt es nicht, einen Zettel an die Windschutzscheibe zu heften!

Die Richtigkeit der Personalien sollte überprüft werden, indem Sie sich den Personalausweis des Unfallgegners zeigen lassen. Auch die Daten zur Haftpflichtversicherung des Unfallgegners, die Kfz-Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge sowie Namen und Adressen von evtl. Unfallzeugen sollten unbedingt festgehalten werden. Falls davon abgesehen wird, die Polizei zu rufen, sollten Beweise gesichert werden. Am besten, Sie fotografieren die Unfallstelle und die entstandenen Schäden oder Sie fertigen eine Skizze vom Unfallort. Es ist entgegen einer weit verbreiteten Meinung nicht immer erforderlich, die Polizei zu informieren und eine Tagebuchnummer vorzuweisen, wenn lediglich ein Sachschaden vorliegt. Die Haftpflichtversicherung muss auch ohne Polizeibericht den Schaden regulieren.

Nehmen Sie keinen Kontakt zur gegnerischen Haftpflichtversicherung auf, wenn Sie am Unfall keinerlei Verschulden trifft, sondern setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrer Anwältin oder Ihrem Anwalt in Verbindung!

Bereits bei der Unfallschilderung können erste Fehler gemacht werden! „Ein Kostenvoranschlag ist für uns zur Regulierung völlig ausreichend!“, hört man oft bereits im ersten Telefonat mit dem freundlichen Haftpflichtversicherer. Unter dem Deckmantel einer „schnellen und unbürokratischen“ Regulierung verstecken sich lediglich geplante Kostenersparnisse und die gezielte Beschneidung der Rechte des Geschädigten.

Im Haftpflichtschadensfall haben Sie einen Anspruch auf rechtliche Beratung und Vertretung zur Geltendmachung der berechtigten Haftpflichtansprüche. Die Anwaltskosten trägt die gegnerische Haftpflichtversicherung! Keinesfalls sollten Sie selbst mit der gegnerischen Haftpflichtversicherung Kontakt aufnehmen und verhandeln, zumal Sie in der Regel durch den Unfall ohnehin schon genügend Umstände haben. Ihre Anwältin bzw. Ihr Anwalt ist in der Lage, anhand des Sachverständigengutachtens und der einschlägigen Rechtsprechung für Sie die günstigste Variante der Schadensregulierung zu ermitteln. Dies kann eine vollständige Reparatur des Fahrzeuges sein, die fiktive Abrechnung auf Grundlage der ermittelten voraussichtlichen Reparaturkosten (netto), bei einem Totalschaden die Ermittlung des Erstattungsbetrages (Wiederbeschaffungswert abzüglich Restwert) oder ggf. im Rahmen der so genannten 130%-Regelung eine

Reparatur des Fahrzeuges, selbst wenn die veranschlagten Reparaturkosten den Wiederbeschaffungswert überschreiten. In erster Linie stehen



Ihnen neben den Reparaturkosten bzw. dem Schadensersatz eine Unfallpauschale, die ggf. im Gutachten ausgewiesene Wertminderung, ein Mietwagen für die Zeit der Reparatur oder alternativ Nutzungsentschädigung sowie Erstattung der Gutachterkosten zu. Im Falle eines Körperschadens besteht u. a. Anspruch auf Schmerzensgeld. Auch eine Kilometerpauschale kann gefordert werden, z. B. für notwendige Fahrten in das Krankenhaus, zu Ärzten oder zur Physiotherapie.

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwältinnen, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Interesse an einer Anzeige? Beratung und Betreuung

Innendienst

Janett Greif, Tel.: 03433 207672,
E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Außendienst

Elisabeth Tauchnitz,
Tel.: 0341 46243463, Funk: 0170 6990500,
E-Mail: elisabeth.tauchnitz@druckhaus-borna.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift

Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:

Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

So hat man wirklich Spaß am Radeln

Vier wichtige Fragen und Antworten beim Kauf eines neuen Fahrrades

Ob im Urlaub oder in der Freizeit, ob vorbei am Rushhour-Stau auf dem Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen: Radfahren wird immer beliebter. Zusätzlich verbraucht man dabei Kalorien und entlastet seine Gelenke, der Kreislauf kommt in Schwung, Muskeln und Lunge sind moderat gefordert. Auch darum werden sich in diesem Jahr wieder viele Menschen zum Start in die wärmere Jahreszeit ein neues Modell zulegen. Hier sind vier wichtige Fragen und Antworten zum Fahrradkauf:

1. Welches Fahrrad passt zu mir?

Das hängt entscheidend von der Nutzung ab. Faustregel: Wer sein Fahrrad schmerzfrei nutzen will, sollte bei der Anschaffung nicht sparen. Hochwertige Modelle haben ihren Preis – dafür kann man auch lange Freude an ihnen haben. Bei Billigmodellen ist der Ärger oft schon vorprogrammiert. Wer sich hauptsächlich für den Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder für die Wochenendtour auf das Rad schwingt, ist mit einem Citybike gut beraten. Wer komfortabel längere Strecken unterwegs sein möchte, für den ist ein Trekkingrad die beste Wahl. Sportler und Geländefahrer entscheiden sich für ein Mountainbike.

2. Warum ist beim Fahrradkauf das Internet nicht die beste Wahl?

Beim Online-Kauf können Verbraucher sparen, das gilt auch beim Erwerb eines Fahrrades. Gerade hier ist die Bestellung im Netz allerdings nicht die beste Wahl. „Was man im Internet nicht kaufen kann und gerade beim Fahrrad von großer Bedeutung ist, ist eine gute Beratung“, erklärt Thomas Bayer, Geschäftsführer beim Allgäuer Unternehmen „Die Sattelkompetenz“. Wer im Internet bestellt, bekomme das Fahrrad meist vormontiert im Karton, die Einstellungen etwa beim Sattel und beim Lenker müsse man danach selbst vornehmen. „Tatsächlich sind Fahrräder komplexe Objekte, für ein bequemes Radeln müssen die Einstellungen optimal passen“, so Bayer.

3. Was bedeutet „Bikefitting“?

Minimal falsche Einstellungen etwa von Sattel und Lenker können eine Fahrradtour zu einem schmerzhaften Ereignis werden lassen. „Hier setzt das sogenannte Bikefitting an“, erläutert Thomas Bayer. Das Fahrrad werde dabei im Handel millimetergenau auf die Bedürfnisse und physiologischen Voraussetzungen des Fahrers eingestellt. „Optimalerweise lässt man sich bereits vor dem Kauf eines neuen Fahrrads mithilfe eines Physiotherameters vermessen und beraten“, rät der Experte.

4. Wo kann ich das Bikefitting durchführen lassen?

Unter www.die-sattelkompetenz.de gibt es ein bundesweites Verzeichnis der Fachhändler, die diesen Service anbieten. Diese stellen im Übrigen nicht nur neue Räder optimal auf individuelle Bedürfnisse ein, auch mit einem gebrauchten Rad kann man das Fachgeschäft aufsuchen.

djd



Mithilfe des sogenannten Physiotherameters wird die richtige Sitzposition ermittelt und die Druckbelastung des Sattels gemessen. (Foto: djd/www.die-sattelkompetenz.de)

Klimaschutz durch Sanierung: Gebäude energetisch fit machen

Laut Umweltbundesamt entfallen rund 35 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland auf Gebäude. Zudem wurden laut Deutsche Energie-Agentur zirka zwei Drittel aller Gebäude bereits erstellt, als es die Vorschriften zur Energieeinsparung bei Gebäuden noch nicht gab. Bei diesen Immobilien gibt es ein besonders großes Einsparpotenzial. Nach erfolgreicher energetischer Sanierung reduziert man nicht nur seine Kosten, die verminderten CO2-Werte kommen auch dem Klima zugute.

Einsparung durch bessere Wärmedämmung

Viele Gebäude weisen zu wenig Wärmeschutz bei den Außenwänden auf oder es besteht Dämmungsbedarf beim Dach und bei Kellerdecken. Auch bei alten und undichten Fenstern und Außentüren besteht Sanierungsbedarf. Heizungs-Anlagen verlieren unnötig Wärme im Heizungskeller und über den Schornstein. Viele Kessel sind überdimensioniert und haben hohe Wärmeverluste. Zusätzlich sind Rohre oft nicht richtig oder überhaupt nicht gedämmt.

Austausch der Heizung

„Ein neuer Kessel bewirkt schon viel. Mit dem Einsatz von erneuerbaren Energien kann noch mehr erreicht werden“, betont Martin Brandis, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Wer eine neue Heizungsanlage benötigt, setzt am besten gleich auf Öko-Energie, zumal Heizöl und Erdgas auch durch die angekündigte CO2-Abgabe immer teurer werden. Ab 2021 müssen Verbraucher für jede Tonne CO2 extra zahlen und die Abgabe steigt in den folgenden Jahren.

Ist die Hausfassade nicht mehr schön oder gibt es bereits Schäden am Putz, dann sollte über eine energetische Sanierung nachgedacht werden. Gerüst, Putz und Farbe sind ohnehin notwendig



und die Kosten für die Wärmedämmung fallen dann anteilig geringer aus.



Unabhängige Beratung

Bei der Bewertung des energetischen Ist-Zustands und bei der Identifizierung geeigneter Sanierungsmaßnahmen hilft die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale: 0800/809 802 400 und www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

akz-o (Foto: Robert Kneschke/stock.adobe.com/Verbraucherzentrale Bundesverband e.V./akz-o)



FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz

Inh. A. Mozdzynski
Equipagenweg 21-23 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: info@fewa39.de | ☎ **0341 3502483**

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

VENUS – BÄDER & WÄRME GmbH



Werte Kundschaft,

wir haben uns zum Schutz Ihrer und der Gesundheit unserer Mitarbeiter entschlossen, die Tätigkeiten mit Kundenkontakt bis auf weiteres auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken.

D.h. wir sind auch weiterhin mit unserem Kundendienst bei Notfällen für Sie unterwegs.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit viel Kraft und Gesundheit.

Geschäftszeiten: Mo bis Fr 09 - 15 Uhr

Breite Straße 25 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293/31611 • Fax: 034293/31691

Exklusive Bäder
Moderne Heizungen
Gespannte Decken
Kunden- & Wartungsdienst



Pflastersteine und Terrassenplatten nie wieder selbst reinigen müssen!

Wir machen das für Sie und sorgen für dauerhaft gepflegte Stein- und Holzterrassen rund um Haus und Garten.






... der Steinpflege-Kundendienst

Steinsanierung & BSV-Langzeitpflege® nach der Prof.-Stein-Methode®

Kostenlose Musterprobe bei Ihnen zuhause - einfach anrufen!

Steinmanufaktur Härtel
Stein-Sanierung
Südstraße 69
04178 Leipzig

Telefon: 0341-442 6401
Handy: 0177-634 1490
info@steinpflege-haertel.de
www.steinpflege-haertel.de

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige in den Naunhofer Nachrichten erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Janett Greif,
DRUCKHAUS BORNA,
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

oder bei unserer
Anzeigenannahmestellen
nachfragen.



Das Floristikfachgeschäft *RAUMZAUBER*
Raumzauber-Sinnwelt.de



Sie können leider nicht selbst zur Trauerfeier gehen?
Gern liefern wir Ihre Bestellung zum Ort der Bestattung.
Tel: 03 42 93 / 48 42 84 * idee@raumzauber-sinnwelt.de
Trauerschmuck auf www.raumzauber-sinnwelt.de/trauer

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft • Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Ladestraße 5 (gegenüber REWE) • 04683 Naunhof • www.raumzauber-sinnwelt.de

Annahmestelle für Familienanzeigen

Foto & **WERBUNG BERNDT**
www.fowebe.de

Danny Berndt, Markt 7, 04683 Naunhof,
Tel.: 034293 30567

Du bleibst uns unvergessen !

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager
und Onkel

Theo Josef Baldowé

geb. 17.07.1936 gest. 11.03.2020

In unserem Herzen lebst Du weiter
Deine Gerdi
Dein Sohn Uli mit Ute
Deine Tochter Gaby
Deine Enkelin Anna Baldowé mit Frank
Dein Enkel Jonas Baldowé
Deine Enkelin Aisha
Dein Urenkel Samuel und Sienna
im Namen aller Angehörigen

Auf Grund der aktuellen Situation findet die
Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

*Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben war's Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Ururoma und Schwester

Ilse Holze

geb. Hönicke

geb. 24.11.1924 verst. 10.3.2020



In unseren Herzen lebst Du weiter.
Dein Sohn Günther mit Gisela
Dein Sohn Wolfgang mit Christine
Deine Enkel Jana,
Sylke mit Jürgen,
Tilo mit Sandra und
Katja mit Heiko
sowie alle Urenkel und Urenkel
Deine Schwester Anne
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 3.4.2020, 12.30 Uhr auf
dem Neuen Friedhof in Naunhof statt.

Wir verkürzen
die Wartezeit
auf den Osterhasen:
Malt uns aus!

